

Erfahrungsberichte

Gemeindezentrum in Italien

Benjamin M. Roßbach leistete den ADiA in einem Gemeindezentrum in Italien.

Im September räumte ich nach zwanzig Jahren in meinem Elternhaus mein Zimmer, packte allerlei brauchbare und unbrauchbare Habseligkeiten zusammen und machte mich auf den Weg gen Süden. Der "Servizio Cristiano" in Riesi, fernab in Sizilien, war mein Ziel und beherbergte mich seitdem über ein Jahr.

Ein Jahr der Arbeit und Zerstreung, ein Jahr der Kontakte und Erfahrungen, ein Jahr im sonnigen Süden Europas, einen Katzensprung entfernt von Afrika? Ein Jahr im Zeichen des "Anderen Dienstes im Ausland"!

Der Arbeitsvertrag mit meinem Träger sah für mich einen Einsatz in Sizilien vor; ich hatte die Wahl zwischen dem palermitanischen Zentrum "La Noce" und dem "Servizio Cristiano" im Süden Siziliens. Ich entschied mich für das 1961 ins Leben gerufene Projekt in Riesi. Ein Ort, der nach wie vor stark mit der Mafia, einer sehr hohen Arbeitslosigkeit, einer hohen Abwanderungsquote und einer von all diesen bitteren Wahrheiten und dem gesellschaftsbestimmenden Katholizismus geprägten Mentalität zu kämpfen hat.

Für die Dauer von fünfzehn Monaten entsandte mich der Träger an einen Ort, in dem ich nach meinen Möglichkeiten an dem Arbeits- und Gemeinschaftsleben im "centro" teilhaben sollte. (...)

In den ersten Monaten war es unsere Aufgabe einige Gebäude zu renovieren, neue Elektrizitätsleitungen und -anschlüsse zu verlegen, Wände zu verputzen und zu streichen. Diesen ersten gesammelten Erfahrungsschatz konnte ich zum Jahreswechsel bei der Einrichtung eines Chemielabors zum größten Teil schon in Eigenverantwortung einsetzen. (...)

In den letzten Monaten erforderte der Bau des Zentrums für die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte den Einsatz aller im Bereich der Landwirtschaft und der Gebäudeerhaltung mobilisierbaren Arbeitskräfte, um den ausgedienten Hühnerstall erst teilweise abzureißen, Boden und Grundmauern zu verstärken und schließlich das Dach zu decken. Abgesehen von diesen langfristig zu verfolgenden Projekten, galt es Tag für Tag kleine Reparatur- und Renovierungsarbeiten durchzuführen, um den Betrieb in Kindergarten, Schule und Gästehaus zu ermöglichen.

Der Einsatz im Bereich der Gebäudeerhaltung hat mir Gelegenheit gegeben, diverse praktische Arbeiten bis zu einem gewissen Grad zu erlernen und auszuführen. Wichtiger als die praktische Tätigkeit erscheint mir jedoch die gewonnene Erkenntnis, daß es auch mit beschränkten Mitteln für jedes Problem eine Lösung gibt und diese mit einer richtigen Kombination aus Intelligenz, Geduld und Glauben gewiß zu verwirklichen ist. (...)

Ein Jahr "Servizio Cristiano", ermöglichte mir eine Kostprobe des mediterranen Lebens irgendwo zwischen azurblauem Himmel und dem weiten verbrannten Land, in einem, nur im übertragenen Sinne, gottverlassenen Nest namens Riesi, im Herzen Siziliens, umgeben von der endlosen Weite, Bergen und Tälern und schließlich dem Meer. Irgendwo zwischen den Kontinenten und doch mitten im Leben!

Benjamin M. Roßbach